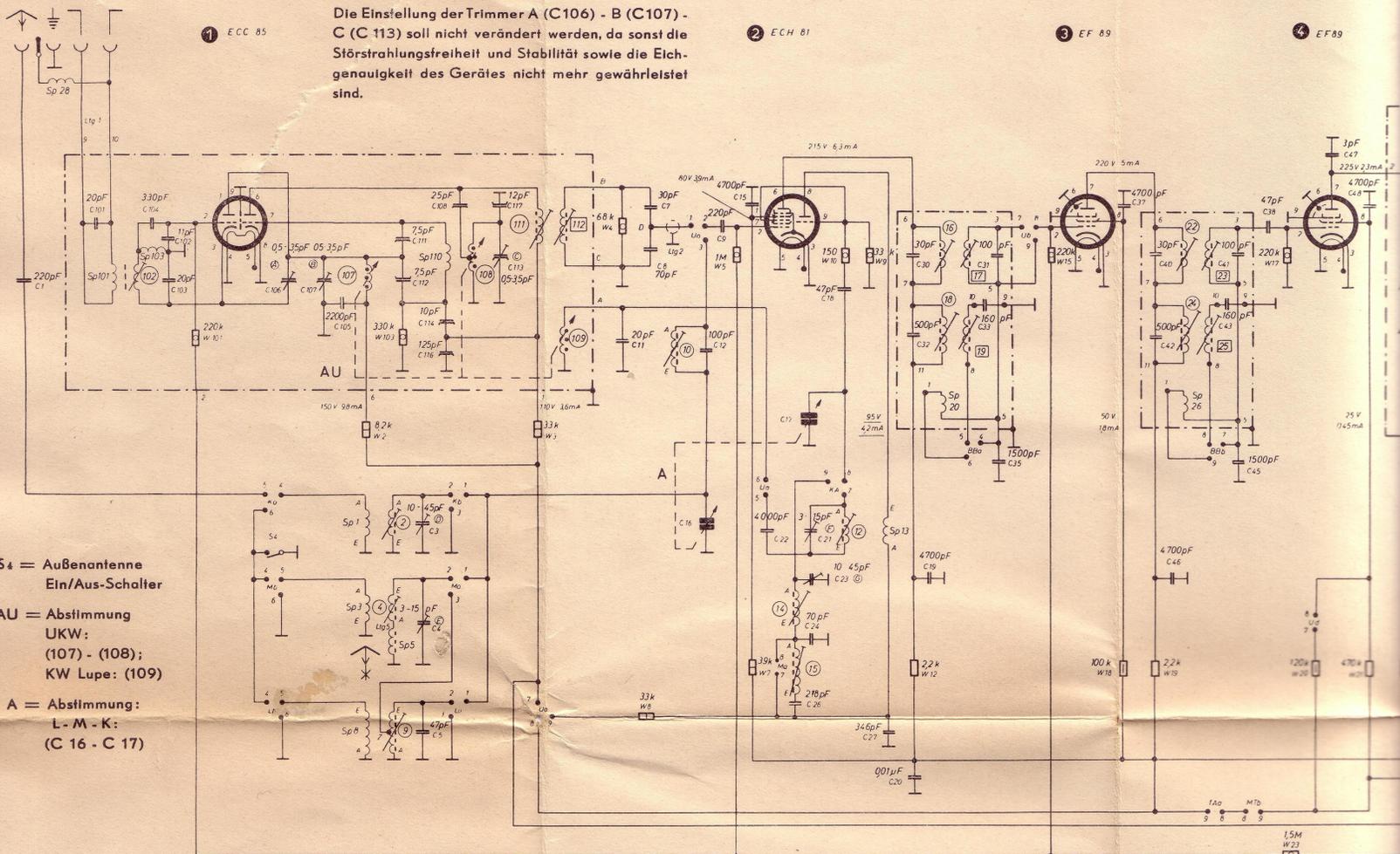


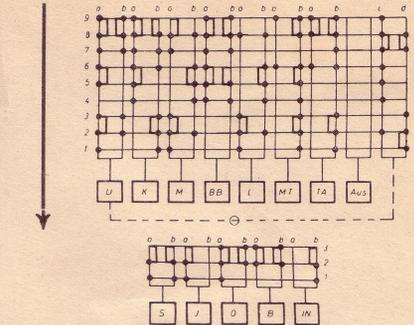


Prinzip-Schaltbild mit Strom- und Spannungswerten des TELEFUNKEN



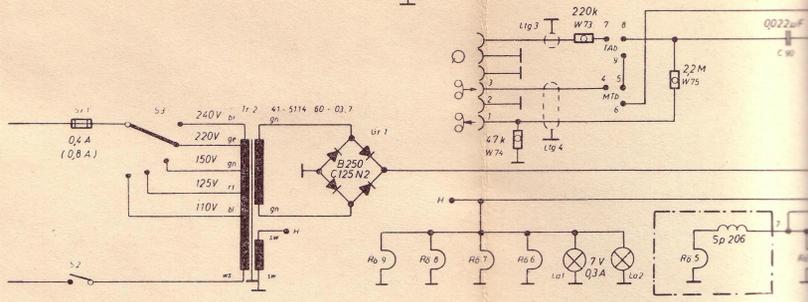
Die Einstellung der Trimmer A (C106) - B (C107) - C (C113) soll nicht verändert werden, da sonst die Störstrahlungsfreiheit und Stabilität sowie die Eichgenauigkeit des Gerätes nicht mehr gewährleistet sind.

- S₄ = Außenantenne Ein/Aus-Schalter
- AU = Abstimmung UKW: (107) - (108); KW Lupe: (109)
- A = Abstimmung: L - M - K: (C 16 - C 17)



Wellenbereiche	
UKW	87,5 - 100 MHz
KW	18,5 - 5,9 MHz = 16,2 - 51 m
MW	1620 - 515 kHz
LW	345 - 145 kHz

ZF: AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz

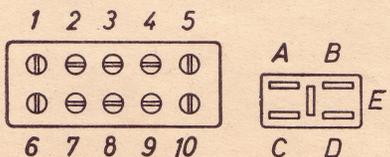


Leistungsaufnahme: max. 85 Watt

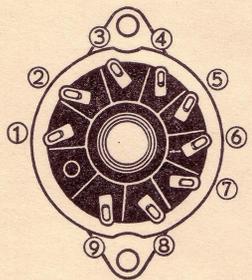
L = Lautstärke; H = Helligkeit

Unteransicht des Drucktastenschalters.
Der Tastensatz ist in Ruhestellung gezeichnet. Beim Drücken der einzelnen Bereichstasten bewegt sich der dazugehörige Kontaktstreifen in Pfeilrichtung. Lediglich der 2., mit der U-Taste verbundene, nicht bezeichnete Kontaktstreifen, bewegt sich beim Drücken der U-Taste entgegen der Pfeilrichtung.

Alle Spannungswerte sind mit Voltmeter 50 kΩ/V gemessen.
Alle Meßwerte sind in Wellenschalterstellung UKW aufgenommen.
Unterstrichene Werte auf MW umgeschaltet.



Anschlußplatten des UKW Eingangs- und Mischteilkästchens



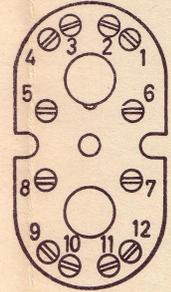
Pico 9



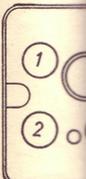
Pico 7

Röhren ① ② ③ ④ ⑤ ⑦ ⑧ ⑨

Röhrenfassungen von unten gesehen

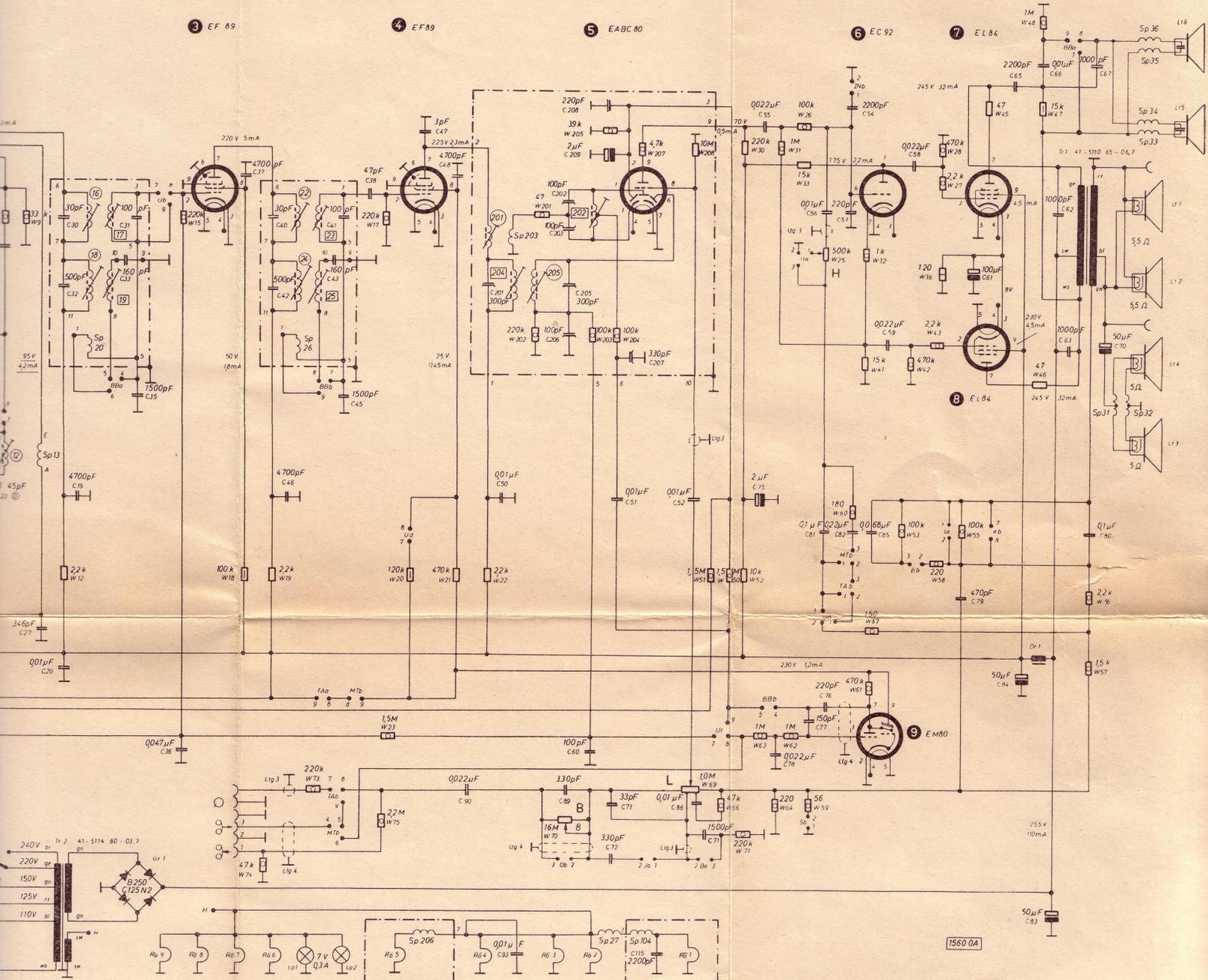


ZF Bandfilter 1. und 2. von unten gesehen



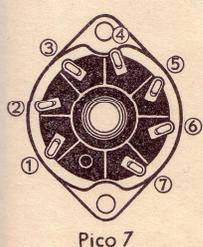
Demod

Spannungswerten des TELEFUNKEN Wechselstrom-Supers Opus 8

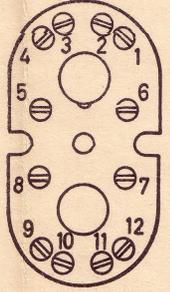


max. 85 Watt

L = Lautstärke; H = Höhen; B = Tiefen



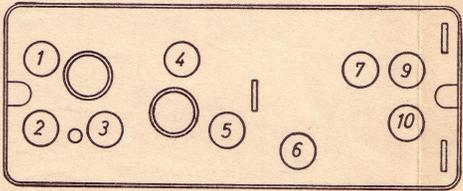
Pico 7



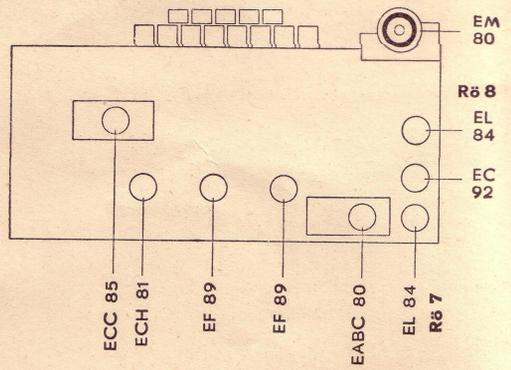
ZF Bandfilter
1. und 2.
von unten gesehen

Die Anordnung der ZF- bzw. der Demodulatorspulen ist wie folgt gekennzeichnet:

- Bandfilterspule sitzt oben
- Bandfilterspule sitzt unten



Demodulatorkästchen von unten gesehen



⑨ Röhre ⑥
unten gesehen